

GENUSS-STATIONEN

Weingut Conrad

Gequellte Kartoffeln mit Hausmacherteller, Arme Ritter, Flammkuchen klassisch oder griechisch, Brezeln, Käsewürfel

Weingut Hammer

Germanenspieß, Bratwurst, Käsewürfel, Dampfnudeln mit Wein- oder Vanillesoße, frische Waffeln, Kaffee

Weingut Schenk-Siebert

Schweinebäckchen in Dornfelder mit Foliensalat, Saumagenbrötchen, Handkäs' mit Musik

Weingut Berg

Foliensalat mit Quark-Dip, Kammbratenbrötchen mit Rotweinzwiebeln, Kammbraten mit Rotweinzwiebeln und Kartoffelsalat, Wildrohesser

Weingut Kohl-Spieß

Höllenspfadtasche mit Rieslinggeschnetzeln, frittierte Champignons, Pomes, Bratwurst, Spundekäs', Käsewürfelbecher, Kaffee, selbstgebackene Kuchen

Weingut Fritz Kohl

Bruzzelfleisch mit Knoblauchsoße und Krautsalat, Rieslingschinken mit Brötchen, Bratwurst mit Brötchen

Weingut Pirmin Magez

Hausgemachte Quiche Lorraine, Gougères, Muffins, Laugenkäsegebäck, Chinesische Teigtaschen

Weingut Otto und Klaus Grün

Flammkuchen, Saumagen- und Bratwurstbrötchen, Olivenbaguette, selbstgebackener Kuchen, Kaffee

Weingut Hofgut Battenberg und**Pfalzhotel Asselheim**

Pfalzschnecken in Kräuterbutter, Bärlauchschneckenbaguette, Chili con Carne, Saumagenburger, Hähnchenbrust, an Spargelsalat, Kaffee und süße Plunderschnecken

WEINBERGWANDERUNG HÖLLENPFAD AM 1. UND 2. JUNI IN GRÜNSTADT UND SAUSENHEIM

Genuss mit Panoramablick



Zum Wohl: bei der Rast auf dem Höllenpfad. | Fotos (2): Laubersheimer/frei

Keine Bange: Höllisch anstrengend dürfte die sogenannte Höllenpfad-Weinbergwanderung am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Juni, trotz ihres Namens nicht werden. Entlang der rund 5,5 Kilometer langen Strecke gibt es insgesamt neun Genuss-Stationen (siehe Infospalte links), an denen die Besucher etwa alle 500 Meter bei ausgesuchten Weinen und Kulinarischem eine Rast einlegen können.

Der Rundkurs führt durch die vier Einzellagen „Bergel“ und „Röth“ (Grünstadt) sowie „Hütt“ und „Honigsack“ (Sausenheim) der Weingroßlage Höllenpfad. Diese umfasst insgesamt 17 Einzellagen und ist etwa 550 Hektar

groß. Die Lagenbezeichnung kommt nicht etwa von „Hölle“, sondern stammt aus dem 15. Jahrhundert und beschreibt den „hellen Pfad“ oberhalb des Kreiskrankenhauses. Entlang des malerischen Wanderweges wird bei gutem Wetter ein herrlicher Panoramablick geboten, der von der Stadt Grünstadt über die Rheinebene bis hin zu den Ausläufern des Odenwalds reicht.

Für ein Erlebnis sorgen zudem die guten Tropfen der teilnehmenden Weinbaubetriebe der Bauern- und Winzerschaft Grünstadt-Sausenheim. Voll auskosten lässt sich das Angebot mit der Weinwanderkarte, die es an allen neun Stationen zum Preis



Inmitten des Reebenmeers: bei der Weinbergwanderung.

von 15 Euro zu kaufen gibt. Damit dürfen an den verschiedenen Rastpunkten insgesamt zehn Weine probiert werden. Wer die Karte an allen Stationen abstempern lässt und bis spätestens 18 Uhr an einem Stand abgibt, kann mit etwas Glück einen tollen Sachpreis gewinnen.

Auf dem Grünstadter Berg im Leiningerland kommen nicht nur Wein- und Wanderfreunde auf ihre Kosten. Auch kulinarisch wird einiges geboten: Vom Saumagenburger über Rieslinggeschnetzeln bis hin zu Schweinebäckchen in Dornfelder steht alles bereit. Ein Höhepunkt sind die Schneckenspezialitäten am Stand mit der Nummer 1 vom Wein-

und Hofgut Battenberg sowie dem Pfalzhotel Asselheim.

Erreicht werden kann die Weingroßlage bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. An beiden Tagen fährt der Stadtbus zwischen 9.30 Uhr und 19 Uhr im Halbstunden-Takt zwischen Grünstadt-Bahnhof sowie weiteren Zusteigstellen und der Bärenbrunnenstraße in Sausenheim, dem Ziel des Pfades. | crk

INFO

Weinbergwanderung Höllenpfad in Grünstadt und Sausenheim – Sa/So 1./2.6., jeweils ab 10 Uhr, Weinprobierkarte für 15 Euro, Info: Telefon 06359 9297234 und im Internet unter www.gruenstadt.de